

Come and touch me...

Von FirstFallenAngel

Urfassung

Ich sehe, wie er langsam das T-Shirt über den Kopf zieht und neben sich auf den Boden fallen lässt. Ein auffordernder Blick über die Schulter. "Kommst du?" Ein Lächeln.

Er legt sich hin, wartet. Ich lasse mich neben ihm nieder, streiche mit der Hand über seinen Rücken. Ein paar zaghafte Berührungen später beuge ich mich weiter über ihn, lasse auch die zweite Hand über seine Haut gleiten. Auf und ab, zur Seite, nach unten, folge meiner Intuition...

Schon nach kurzer Zeit vernehme ich sein wohliges Seufzen, bald darauf gefolgt von leisem Stöhnen. Er dirigiert meine Hände mit leiser Stimme. "Tiefer..." Ich erfülle seine Wünsche, einen nach dem anderen, bereitwillig. "Tiefer..." "Fester..." Sein Stöhnen wird lauter, die Stimme heiser...

Längst hat er sich meinen Bewegungen angepasst. Doch ich merke, dass es sich dem Ende nähert. Ein abschließendes Seufzen, dann dreht er sich wieder auf den Rücken. Lächelt mich an. "Danke. Das hatte ich echt nötig." Ich schlucke. 'Und ich erst...', denke ich.

So eine Massage ist letztlich der einzige Weg, ihm derart nahe zu kommen...

~~~~~

Danke an Jessie für die Massage und die damit verbundene Inspiration. ^^